

## **Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 18.01.2022**

### **Anfragen**

Aus dem Gremium wird auf die schlechte Lesbarkeit des diesjährigen Veranstaltungskalenders hingewiesen.

### **Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung zum 01.02.2022**

Die Friedhofssatzung wurde zuletzt am 08.12.2020 neu gefasst. Neben der Anpassung der Gebühren nach der erfolgten Kalkulation wurden in diesem Zuge Erdrasengräber für Erwachsene neu in die Satzung aufgenommen.

Im Nachgang hierzu wurde festgestellt, dass auch Urnenrasengräber nachgefragt werden. Der Gemeinderat hat sich darauf verständigt, dass diese analog den Erdrasengräbern mit denselben Gestaltungsvorgaben und derselben Gebührenzusammensetzung angeboten werden.

Für Erdrasengräber sind nur liegende Grabmale zugelassen, die maximal ein Drittel der Grabfläche bedecken und mit dem Rasenmäher der Gemeinde überfahren werden können. Blumenschmuck o.ä. darf nicht abgestellt werden. So soll auch die Regelung für Urnenrasengräber gelten, allerdings bei einer Fläche des liegenden Grabmals von 30 x 30 cm.

Die Verwaltung hat einen entsprechenden Entwurf der Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung vorgelegt, die außerdem noch ergänzende Gebührentatbestände für Leistungen der Firma Weible Bestattungen für die Bestattungsgebühren enthält.

Die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Sie wird an anderer Stelle im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

### **Feuerwehrgerätehaus - Zuschussantrag und Auftragsvergabe neue Heizung Mögliche weitere Maßnahmen**

#### Heizung

Die Ölheizung im Feuerwehrgerätehaus soll gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 21.09.2021 gegen eine Pelletheizung getauscht werden. Die Verwaltung hat die Angebotseinholung durchgeführt und die Rahmenbedingungen der Förderung geprüft. Die Gemeinde kann eine Förderung über 35 % der Kosten im BAFA-Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“ erhalten, zusätzlich gibt es eine Ölaustauschprämie mit weiteren 10 % Förderung.

Das Gremium hat bei einer Enthaltung beschlossen, dass der Zuschussantrag nun gestellt werden soll. Außerdem wurde die Firma Sauter mit der Demontage der alten und mit dem Einbau der neuen Heizung beauftragt.

#### Weitere Maßnahmen

Aus sicherheitstechnischen Gründen ist über den Austausch der Rolltore des Feuerwehrgerätehauses zu beraten. Es liegt ein Angebot der Firma AssaAbloy über den

Austausch der Tore inkl. Halterungen vor. Das Gremium hat beschlossen, die Meinung weiterer Torbauer einzuholen, da ein Komplettaustausch der Tore derzeit nicht befürwortet werden kann.

### **Feststellung der Jahresrechnung 2019 mit Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichts (korrigierte Fassung)**

Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019 ist von der Gemeindekämmerei bis Mitte Juli 2020 aufgestellt worden. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist gemäß § 95 der Gemeindeordnung vom Gemeinderat festzustellen. Dies ist in der Sitzung am 15.09.2020 erfolgt.

Im Rahmen der Erstellung der Steuererklärung für das Jahr 2019 ist aufgefallen, dass die Abschlussbuchungen bei den Erlösen aus der Jahresabrechnung für Wasser und Abwasser nicht stimmen. Hier waren deshalb Korrekturen vorzunehmen.

Nach Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde war ein komplett neuer Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht zu erstellen. Dieser wurde von der Verwaltung nun vorgelegt.

Der Gemeinderat hat einstimmig den folgenden Beschluss gefasst.

1. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019 mit Anlage wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Jahresrechnung 2019 in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Fassung gemäß § 95 der Gemeindeordnung wird festgestellt, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von jeweils 4.462.190,52 €, die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts in Höhe von jeweils 2.082.283,79 €, die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt in Höhe von 486.460,68 €, der Stand der Allgemeinen Rücklage am 31.12.2019 in Höhe von 3.331.809,15 €, der Schuldenstand zum 31.12.2019 in Höhe von 123.520 €.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - den Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung dem Landratsamt Reutlingen mitzuteilen,
  - den Beschluss über die Feststellung in ortsüblicher Weise bekanntzumachen,
  - die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen und in der Bekanntgabe auf die Auslegung hinzuweisen.

### **Wasserversorgung Grabenstetten - steuerlicher Jahresabschluss zum 31.12.2019**

Die KOBERA Steuerberatungsgesellschaft GmbH / Herrenberg hat im Auftrag der Gemeinde Grabenstetten den steuerlichen Jahresabschluss der Wasserversorgung Grabenstetten zum 31. Dezember 2019 erstellt.

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 1.804,63 € ab (Jahresgewinn 2018: 13.431,45 €). Der körperschaftsteuerliche Verlustvortrag zum 31. Dezember 2019 erhöht sich um diesen Betrag auf 118.410 €.

Die vom Zweckverband Wasserversorgung Vordere Albgruppe bezogene Wassermenge lag im Jahr 2019 bei rund 102.900 m<sup>3</sup> (2018: 105.500 m<sup>3</sup>). Die Betriebskostenumlage beläuft sich für das Jahr 2019 auf 96,14 Cent (2018: 85,5 Cent) pro m<sup>3</sup>. Verglichen mit dem Vorjahr haben sich die Bezugskosten damit trotz geringerer Abnahmemenge um rund

9.000 € auf fast 99.000 € erhöht. Mit weiteren Steigerungen der Bezugspreise ist zu rechnen. Im Haushaltsplan 2021 wurde mit 1,08 € kalkuliert.

Einschließlich Eigenverbrauch der Gemeinde wurde eine Frischwassermenge von 86.500 m<sup>3</sup> abgegeben. Die Differenz zur bezogenen Menge liegt somit bei 16.400 m<sup>3</sup>, was einem Wasserverlust von 15,9 % entspricht. Im Vorjahr betrug der Wasserverlust 15,5 %, im Jahr 2017 noch 13,1 %.

Um Rohrbrüche lokalisieren und beheben zu können, hat der Gemeinderat bereits beschlossen, das Wassernetz mit Geräuschloggern auszustatten. Mitte Januar 2022 hat das Projekt zur Installation der ersten Logger begonnen. Damit könnte bestenfalls schon im Rahmen des Abschlusses 2022 eine Verringerung des Wasserverlusts sichtbar werden.

Der Gemeinderat hat den steuerlichen Jahresabschluss der Wasserversorgung Grabenstetten zum 31. Dezember 2019 mit einem Jahresverlust in Höhe von 1.804,63 € zur Kenntnis genommen.

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.12.2021 wurde die Entscheidung zur Stellenbesetzung im Hauptamt getroffen sowie ein Vertrag mit der MED-VA zugestimmt.

### **Sonstiges**

#### **- Haushaltserlass 2021/2022**

Dem Gemeinderat wurde der Haushaltserlass zum Doppelhaushalt 2021/2022 vom 09.12.2021 zur Kenntnis gegeben.

#### **- Darlehensaufnahme 2021**

Die Verwaltung hat entsprechend der Ermächtigung durch den Gemeinderat im Dezember 2021 einen Kreditvertrag über 1,0 Mio. € für die Grundstückskäufe für das Baugebiet Römersteinweg Nord abgeschlossen.

#### **- Vandalismus TSV-Sportheim**

Zwischen dem 14. und 16.01.2022 wurde am TSV-Heim auf dem Berg randaliert. Es ist ein Sachschaden von geschätzt 3.000 € entstanden. Der Vorstand hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet.